

KNAUFINSULATION

LEICHT, WIRTSCHAFTLICH, LEISTUNGSSTARK

Die neue FKD LIGHT C2 im WDVS





Die wirtschaftliche Lösung ohne Kompromisse

Leicht, sehr gut wärme- und schalldämmend, von Natur aus nicht brennbar und komfortabel zu verarbeiten: Die neue Putzträgerplatte FKD LIGHT C2 aus nachhaltiger Steinwolle ist die ideale Lösung für wirtschaftliche Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS). Ihre beidseitige Haftbeschichtung sorgt für einen zuverlässigen Halt von Klebe- und Armierungsmörteln. Die kompakten Abmessungen und das reduzierte Gewicht erleichtern das Handling auf dem Gerüst.

Natürlich nachhaltig

Nicht nur ihre Leistung, sondern auch ihre Nachhaltigkeit hat die neue Putzträgerplatte FKD LIGHT C2 ihrem Ursprung zu verdanken: Neben ohnehin schon natürlichen Rohstoffen wie Basalt und Dolomit wird bei der Herstellung ein immer größer werdender Anteil an recycelten Mineralwolle-Resten genutzt – ganz im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

Dank des reduzierten Gewichts ist zudem weniger Rohmaterial nötig. Bei der Herstellung der FKD LIGHT C2 für eine Fassadenfläche von 2.000 m² beträgt das Einsparpotenzial an CO₂-Äq^{**} im Vergleich zu herkömmlichen Mineralwolle-



Einsparpotenzial an CO₂-Äq^{**} bei der Produktion

Dämmplatten ca. 9 Tonnen. Das entspricht etwa 7 Flügen einer Person von Frankfurt am Main nach Lissabon und zurück. So wird doppelt Energie gespart - bei der Herstellung und beim Einsatz an der Fassade. Deshalb sind die Energie- und CO₂-Bilanz eines Fassaden-Dämmsystems mit der Putzträgerplatte FKD LIGHT C2 beeindruckend positiv.

Dämmplatten im Vergleich

Verwendung von herkömmlichen MW-Dämmplatten und der FKD LIGHT C2 auf einer Fassadenfläche von 2.000 m²

	MW-Dämmplatte	FKD LIGHT C2*
Gewicht (kg)	120 kg/m ³	85 kg / m ³
Ausstoß an CO ₂ -Äq ^{**}	51,2 t	37,6 t

↳ = 13,6 t weniger CO₂-Äq^{**} ←

*) Mineralwolle in 140 mm Dicke

**) CO₂-Äq: Emissionen anderer Treibhausgase als Kohlendioxid (CO₂) werden zur besseren Vergleichbarkeit entsprechend ihrem globalen Erwärmungspotenzial in CO₂-Äquivalente (CO₂-Äq) umgerechnet (CO₂ = 1). (Quelle: Umweltbundesamt)

Überzeugend bis in die letzte Faser

1. Leistungsfähig

Mit ihrem Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit von $0,035 \text{ W/(mK)}$ sichert die Putzträgerplatte FKD LIGHT C2 besten Wärmeschutz für Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Gewerbeobjekte – im Winter und im Sommer. Der Schallschutz wird dank der besonderen Struktur der diffusionsoffenen Steinwolle deutlich verbessert.

2. Komfortabel

Im Vergleich zur bereits gewichtsoptimierten Premium-Putzträgerplatte FKD-MAX C2 konnte das Gewicht der neuen WDVS-Dämmplatte FKD LIGHT C2 erneut um 20% reduziert werden – ohne Einbußen in Sachen Wärme-, Schall- und Brandschutz. Das Format $1.200 \times 400 \text{ mm}$ erleichtert die Handhabung zusätzlich.





3. Einfach

Dank der beidseitigen Haftbeschichtung finden Klebe- und Armierungsmörtel sicheren Halt – auch ohne Pressspachtelung. Zusätzliche Arbeitsschritte entfallen. Für die Verdübelung sind keine Spezialprodukte notwendig: Es können alle gängigen WDVS-Dübel mit 90 mm Dübelteller eingesetzt werden.

4. Sicher

Die nachhaltige Knauf Insulation Steinwolle der FKD LIGHT C2 schützt mit ihrem Schmelzpunkt über 1.000 °C und der Euroklasse A1 zuverlässig vor der Ausbreitung von Feuern. Kein Brennen, kein Tropfen: Chemische Zusätze wie Flammschutzmittel kommen nicht zum Einsatz – dank des natürlichen Rohstoffs Stein.

Versenkt und verputzt

Bei Dämmstoffdicken zwischen 120 mm und 200 mm ist die Putzträgerplatte FKD LIGHT C2 für die oberflächennahe versenkte Verdübelung mit dem Spezialdübel ejothem® STR U gemäß ETA-04/0023 zugelassen. Durch das Versenken und Abdecken der Dübel mit Dämmstoff-Rondellen entsteht eine gleichmäßige Dämmstoffoberfläche mit zahlreichen Vorteilen: Armierungs- und Putzschichten können homogen aufgetragen werden – das Nachspachteln an den Dübeln entfällt. Wärmebrücken werden auf ein Minimum reduziert und Dübelabzeichnungen (Panthereffekt)

im Putz vermieden. Der Aufwand hierfür ist minimal, denn das Einschrauben und Versenken des Dübels erfolgt in nur einem Arbeitsschritt.

Darüber hinaus ist die FKD LIGHT C2 für die oberflächenbündige Verdübelung mit 90 mm sowie mit 60 mm Tellern zugelassen. Alle Details zur jeweiligen Mindestdübelanzahl in Abhängigkeit von Windzonen und Gebäudehöhen finden Sie ab Seite 9.





Auch im Keller überzeugend wirtschaftlich

Die neue Putzträgerplatte FKD LIGHT C2 ist gemäß DIN 4108-10 auch für die Anwendungsgebiete WI und DI bestens geeignet und bietet so schnelle und wirtschaftliche Lösungen für die Kellerdeckendämmung.

Übersicht Putzträgerplatte FKD LIGHT C2

Dicke (mm)	60	80	100	120	140	160	180	200
m ² / Paket	1,92	1,44	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96	0,96
m ² / Palette	19,20	14,40	11,52	9,60	7,68	5,76	5,76	5,76
Breite (mm)	400							
Länge (mm)	1.200							

Sicher an praktisch jeder Fassade

Trotz ihres reduzierten Gewichts überzeugt die Putzträgerplatte FKD LIGHT C2 durch kompromisslose Standsicherheit bei fachgerechter Verdübelung. Das macht sie für rund 90% der Fassadenflächen in Deutschland zur wirtschaftlichen, sicheren und komfortablen Lösung für WDVS.

Windzonen

Auf der Basis des praxisgerechten Verfahrens vom Fachverband WDVS haben wir die Ermittlung der jeweiligen Dübelanzahl für Sie zusammengestellt.

Die jeweilige Windzone kann der nebenstehenden Karte oder den Internetseiten des Deutschen Instituts für Bautechnik (bei technischen Baubestimmungen) als aktuelle Liste entnommen werden.

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
|  Windzone 1 |  Windzone 3 |
|  Windzone 2 |  Windzone 4 |



Ermittlung der Mindestdübelanzahl nach dem vereinfachten Verfahren

FKD LIGHT C2: $120 \text{ mm} \leq d \leq 200 \text{ mm}$, Dübel 90 mm Durchmesser - **oberflächenbündig** - Fläche

Verhältnis $h/d \leq 2$		Mindestdübelanzahl in [Stück / m ²]								
Bauwerkshöhe		$h \leq 10 \text{ m}$			$h \leq 18 \text{ m}$			$h \leq 25 \text{ m}$		
Fassadenbereich		A	B	C+E	A	B	C+E	A	B	C+E
Windzone 1	Binnenland	4	4	4	4	4	4	5	4	4
Windzone 2	Binnenland	4	4	4	4	5	4	6	4	4
	Küste und Inseln der Ostsee	5	4	4	6	5	4	7	5	4
Windzone 3	Binnenland	5	4	4	6	5	4	7	5	4
	Küste und Inseln der Ostsee	7	5	4	7	6	4	8	6	4
Windzone 4	Binnenland	6	5	4	7	6	4	8	6	4
	Küste und Inseln der Ostsee	8	6	4	-	7	4	-	7	4
	Inseln der Nordsee	-	7	4	-	-	-	-	-	4

FKD LIGHT C2: $80 \text{ mm} \leq d \leq 100 \text{ mm}$, Dübel 90 mm Durchmesser - **oberflächenbündig** - Fläche

Verhältnis $h/d \leq 2$		Mindestdübelanzahl in [Stück / m ²]								
Bauwerkshöhe		$h \leq 10 \text{ m}$			$h \leq 18 \text{ m}$			$h \leq 25 \text{ m}$		
Fassadenbereich		A	B	C+E	A	B	C+E	A	B	C+E
Windzone 1	Binnenland	4	4	4	5	4	4	5	4	4
Windzone 2	Binnenland	5	4	4	6	4	4	6	5	4
	Küste und Inseln der Ostsee	6	4	4	7	5	4	9	6	4
Windzone 3	Binnenland	6	4	4	7	5	4	9	6	4
	Küste und Inseln der Ostsee	8	5	4	10	6	4	-	7	4
Windzone 4	Binnenland	7	5	4	9	6	4	10	8	4
	Küste und Inseln der Ostsee	-	6	4	-	8	4	-	9	4
	Inseln der Nordsee	-	8	4	-	-	-	-	-	4

FKD LIGHT C2: $120 \text{ mm} \leq d \leq 200 \text{ mm}$, Dübel 60 mm Durchmesser - **oberflächenbündig** - Fläche

Verhältnis $h/d \leq 2$		Mindestdübelanzahl in [Stück / m ²]								
Bauwerkshöhe		$h \leq 10 \text{ m}$			$h \leq 18 \text{ m}$			$h \leq 25 \text{ m}$		
Fassadenbereich		A	B	C+E	A	B	C+E	A	B	C+E
Windzone 1	Binnenland	5	4	4	7	5	4	8	6	4
Windzone 2	Binnenland	7	5	4	8	6	4	9	7	4
	Küste und Inseln der Ostsee	9	7	4	10	8	4	11	9	4
Windzone 3	Binnenland	8	6	4	10	7	4	11	9	4
	Küste und Inseln der Ostsee	11	8	4	12	9	7	-	10	5
Windzone 4	Binnenland	10	7	4	12	9	5	-	10	5
	Küste und Inseln der Ostsee	-	10	5	-	11	6	-	12	6
	Inseln der Nordsee	-	11	6	-	-	-	-	-	-

FKD LIGHT C2: $120 \text{ mm} \leq d \leq 200 \text{ mm}$, **Dübel versenkt** (ejotherm STR U nach ETA-04/0023)

Verhältnis $h/d \leq 2$		Mindestdübelanzahl in [Stück / m ²]								
Bauwerkshöhe		$h \leq 10 \text{ m}$			$h \leq 18 \text{ m}$			$h \leq 25 \text{ m}$		
Fassadenbereich		A	B	C+E	A	B	C+E	A	B	C+E
Windzone 1	Binnenland	5	4	4	7	5	4	8	6	4
Windzone 2	Binnenland	7	5	4	8	6	4	9	7	4
	Küste und Inseln der Ostsee	9	7	4	10	8	4	11	9	4
Windzone 3	Binnenland	8	6	4	10	7	4	11	9	4
	Küste und Inseln der Ostsee	11	8	4	12	9	7	-	10	5
Windzone 4	Binnenland	10	7	4	12	9	5	-	10	5
	Küste und Inseln der Ostsee	-	10	5	-	11	6	-	12	6
	Inseln der Nordsee	-	11	6	-	-	-	-	-	-

Technischer Support bei Planung und Ausführung

Unsere Key Account Manager stehen Ihnen mit Rat und Tat bei allen Fragen während der Planung und Ausführung zur Verfügung – auch auf der Baustelle. Dies sorgt für Projektsicherheit zu jedem Zeitpunkt.

Vereinbaren Sie einen Besuch mit Ihrem persönlichen Key Account Manager:

West

Thomas Holterhoff
0170 790 48 38
thomas.holterhoff@knaufinsulation.com

Nord-Ost

Stefan Walla
0160 94 46 47 82
stefan.walla@knaufinsulation.com

Süd

Gerhard Müller
0151 12 59 04 74
gerhard.mueller@knaufinsulation.com

Der Vertrieb unserer WDVS-Produkte erfolgt als Bestandteil von Wärmedämmverbundsystemen über den Systemanbieter. Weitergehende Informationen hierzu finden Sie unter www.knaufinsulation.de/wdvs

Ihr Partner für innovative Dämmsysteme.

Knauf Insulation GmbH
Heraklithstraße 8
D-84359 Simbach

Telefon +49 8571 40-0
Telefax +49 8571 40-231
info@knaufinsulation.de
www.knaufinsulation.de



**Wissen kompakt
und immer aktuell.**

Alle Produktkataloge,
Anwendungsbroschüren
und Datenblätter finden
Sie in unserer App.

